

# Komödie traf norddeutschen Geschmack

Uraufführung: „De Protectulus“ – Theatergruppe aus Kreuzmoor erntete viel Beifall – Weitere Aufführungen

Mehr als 200 Gäste sahen die Premiere von „De Protectulus“. Die Theatergruppe des Boßelvereins Kreuzmoor feierte einen großen Erfolg.

Von Hans Wilkens

**Südbollenhagen.** Der langanhaltende Schlußapplaus machte deutlich, daß die mehr als 200 Besucher mit der Premiere der Komödie „De Protectulus“ am Sonnabend in Jabbens Gasthof vollauf zufrieden waren. Für die Theatergruppe des Boßelvereins Kreuzmoor war der Applaus der schönste Lohn für die wochenlangen Vorbereitungen. Es zeigte sich, daß man in nördlichen Regionen durchaus auch süddeutsche Theaterstücke aufführen kann.

Der Dreiakter von Peter Landstorfer war von Wilfried Lösekann aus Elsfleth ins Plattdeutsche übersetzt worden, und der war begeistert, wie es die Kreuzmoorer verstanden, dieses Stück nach norddeutschem Geschmack in Szene zu setzen.

Nach der gelungenen Uraufführung hatten dann die Spieler und Gäste allen Grund, zünftig den Festball zu feiern. Wer die Aufführung am Sonnabend verpaßt hat, der hat Gelegenheit, weitere Veranstaltungen bei Jabben zu besuchen: am Sonntag, 31. Januar, ab 20 Uhr, am Sonnabend, 6. Februar, ab 14 Uhr (Altenachmittag), und am Sonntag, 7. Februar, ab 20 Uhr.

In dem heiteren Stück wird



Die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor kann mit ihrer Aufführung des „Protectulus“ wieder einen großen Erfolg verbuchen.

Bild: Hans Wilkens

Gerd und sein Freund Heinz das Kartenspiel zum Verhängnis. Gerd hat Pech als er zwei Ochsen verliert. Um wieder an Geld zu kommen, verkauft Gerd dann auch noch Land zu billigen Preisen. Und sein Freund Heinz meint, daß ihn sein Schutzengel wohl hat sitzen lassen. Aber Heinz täuscht sich, denn der Schutzengel „Protectulus“ nimmt nur zwei

Tage Urlaub.

Die Spieler sind: Gerd Ostendorf, Landwirt; Willi Höpken, Anke Ostendorf, sien Fro: Margret Meyer; Petra Ostendorf, de Tochter; Ina Martens; Heinz Grummer, Nachbar; Gerhard Hofer; Helga Grummer, sien Fro; Silke Tapken; Hannes, Gemeindeangestellter; Hans-Georg Lüb-

sen; Renke Eilers, Veehhändler; Erwin Schindler; Protectulus, Schutzengel; Jens Tapken. Einstudiert wurde das Stück von Willi Höpken und Hans-Georg Lübsen, Silke von Lienen fungierte als Topusterin, Inge Höpken sorgte für das Schminken und Günther Bohnenkamp für das Bühnenbild.

Viel Lob zollte Bürgermei-

ster Friedrich Janßen der Theatergruppe. „Dat heppt ji good hennkreegen, dat is een wunnerbor't Stück“, meinte Janßen, der auch auf die 44jährige Theatertradition dieser Gruppe einging. Die Kreuzmoorer Theatergruppe, die mit viel Idealismus tätig ist, habe es verstanden, immer wieder schöne Stücke auf die Bretter zu stellen.